

Friedrich-Schelling-Schule: Vergabe weiterer Ausbaugewerke, Lieferung der losen Möblierung und Installationen der Medientechnik, sowie Vorlage des aktuellen Kostenstandes

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Gemeinderat	10.09.2024	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Nach Fertigstellung der Rohbauarbeiten hat der Zimmermann das Dach aufgeschlagen und die Dachdeckerarbeiten sind in Ausführung. Weitere Ausbaugewerke stehen zur Beauftragung an. Dazu wird seitens der Architekten Bär Stadelmann Stöcker, Nürnberg, der Fachingenieure die Vergabevorschläge (siehe Anlage 1) und des Projektsteuerungsbüros MasterPlan, Stuttgart die aktualisierte Kostenberechnung Stand August 2024 (siehe Anlage 2) für die reinen Baukosten vorgelegt.

II. Beschlussvorschlag

1. Fa. Daci M Boden GmbH, Freiberg a. Neckar wird beauftragt, die Bodenbelagsarbeiten am Neubau der 3-zügigen Primarstufe der Friedrich-Schelling-Schule zum Bruttopreis von 59.373,74 € einschließlich 19% Mwst. auszuführen.
2. Fa. Seeger, der Maler und Stukkateur, Waiblingen wird beauftragt, die Malerarbeiten am Neubau der 3-zügigen Primarstufe der Friedrich-Schelling-Schule zum Bruttopreis von 83.326,16 € einschließlich 19% Mwst. auszuführen.
3. Fa. Kerafloor GmbH, Brackenheim, wird beauftragt, die Fliesenarbeiten am Neubau der 3 zügigen Primarstufe der Friedrich-Schelling-Schule zum Bruttopreis von 119.661,60 € einschließlich 19% Mwst. auszuführen.
4. Fa. Binsch GmbH, Ostfildern wird beauftragt, die Schreinerarbeiten am Neubau der 3-zügigen Primarstufe der Friedrich-Schelling-Schule zum Bruttopreis von 576.619,51 € einschließlich 19% Mwst. auszuführen.
5. Fa. Hohenloher Schuleinrichtungen GmbH, Öhringen wird beauftragt, die Medientechnik am Neubau der 3-zügigen Primarstufe der Friedrich-Schelling-Schule zum Bruttopreis von 278.076,05 € einschließlich 19% Mwst. zu installieren.
6. Fa. Hohenloher Schuleinrichtungen GmbH, Öhringen wird beauftragt, die Möblierung am Neubau der 3-zügigen Primarstufe der Friedrich-Schelling-Schule zum Bruttopreis von 129.585,89 € einschließlich 19% Mwst. zu liefern.
7. Die Kostenverfolgung wird zur Kenntnis genommen.

III. Begründung

Vergabe

Mit den heute zur Beauftragung anstehenden Gewerken sind 98 % der notwendigen Aufträge ohne die Vergaben für die Außenanlagen des Projektes erteilt.

Die heranstehenden Gewerke werden seitens des Architekturbüros und der Fachingenieure in Abstimmung mit der Verwaltung zur Vergabe empfohlen (siehe Anlage 1).

Kosten

Die Kostendarstellung, die 2023 bereits fortgeschrieben wurde, wurde nun wieder mit den zur Vergabe heran stehenden Gewerken aktualisiert mit Stand August 2024 vorgelegt. Bezogen auf den Bau (ohne Vorleistungen, Außenanlagen 2.BA und Interimsmaßnahmen) bewegt sich das Projekt nach bisher entstandenen deutlichen Kostensteigerungen nun wieder innerhalb des Kostenrahmens (siehe Anlage 2: Kostenverfolgung).

Bei der Ausschreibung der Medientechnik und der losen Möblierung musste die Ausschreibung nach deutlichen Kostensteigerungen von rund 40% gegenüber der Kalkulation aufgehoben und im Verhandlungsverfahren weiterbearbeitet werden. Dabei konnten deutlich günstigere Angebote erarbeitet werden und werden zur Beauftragung empfohlen. Der Ingenieur stellt in seinem Angebotsvergleich (siehe Anlage 1) die Ergebnisse des Verhandlungsverfahrens dar.

Im Auftrag der Architekten sind vor dem Gebäude Fassadenmuster erstellt und aufgestellt worden, die in dieser Form an der Fassade umgesetzt werden.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

Schaffung von adäquaten Bildungseinrichtungen ist ein Ziel der Stadtentwicklung und der Entwicklung und Bildung der jungen Generation in Besigheim.

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Die Finanzierung des Schulhauses ist im Haushaltsplan 2024 der Stadt Besigheim ab Seite 280 dargestellt.

VI. Vorausgehende Beschlussfassungen und Beratungen

GR: 23.11.2023 Vergaben

GR: 09.04.2024 Vergaben

GR: 02.07.2024 Vergaben